

Eckpunkte Förderprogramm “Innovative Lehre” an der UMR

1. Ziele und Grundvoraussetzungen der Förderung:

- Geförderte Projekte sollen dazu beitragen, die Lehre in allen Studiengängen der UMR zu verbessern.
- Förderfähige Projekte zielen auf
 - die Weiterentwicklung bestehender Lehrveranstaltungen
 - die Entwicklung und Verstetigung neuer digitaler und analoger Angebote
 - die Etablierung von interdisziplinären und interprofessionellen Formaten
- Nicht förderfähig sind Investitionen und Bedarfe, die im Rahmen der regulären Lehre anfallen.
- Die KSL kann vor Eröffnung einer neuen Periode Schwerpunktbereiche der Förderung definieren.

2. Förderzeitraum:

- Die Förderung erfolgt nach Haushaltsjahren jährlich.

3. Umfang der Förderung:

- Zunächst stehen insgesamt 100.000 € für die Förderung zur Verfügung.
- Mindestumfang für Einzelanträge: 5.000 €

4. Verbindliche Gliederung und Form der Anträge (Gesamtumfang maximal 5 DIN-A4 Seiten)

1. Verwendung des Kopfbogens des antragstellenden Bereichs
2. Aussagekräftiger Titel für das eingereichte Projekt
3. Informationen zu den Antragsteller:innen
4. Stand der Lehre im jeweiligen Bereich an anderen Standorten und eigene Vorarbeiten zur Begründung des konkreten Verbesserungsbedarfes
5. Einordnung des Projekts in die studentische Lehre an der UMR
6. Bei Veranstaltungen: Gruppengröße, Betreuungsrelation, Art der Veranstaltung
7. Didaktische Grundidee des beantragten Vorhabens, Definition der Zielsetzung
8. Aufgaben der Projektleiter:innen und kurze Darstellung der Lehrerfahrung
9. Zeitplan und Arbeitsplan (Lehrinhalt und Methode)
10. Konzept zur Evaluierung der Ergebnisse und ggf. zur Verstetigung
11. Datum und Unterschrift der Projektleitung

Als Anhang beantragte Mittel (Einzelposten und Gesamtsumme gemäß Formatvorlage Kostenkalkulation)

5. Antrags- und Auswahlverfahren:

1. Antragsberechtigt sind alle Mitarbeiter:innen der UMR. Student:innen und Lehrende anderer Fakultäten sind in Kooperation mit Mitarbeiter:innen der UMR antragsberechtigt.
2. Anträge können jährlich an das Studiendekanat gerichtet werden. Die Frist für die Antragstellung wird von der KSL für jede Förderperiode festgelegt und umfasst einen Mindestzeitraum von drei Wochen für die Antragstellung.
3. Dem Entscheidungsgremium gehören neun Personen an, davon 3 Studierende. Die KSL delegiert neun Personen. Die Fachschaftsräte haben das Vorschlagsrecht für die drei Student:innen. Antragstellende Personen können Teil des Entscheidungsgremiums sein, müssen sich jedoch im Abstimmungsprozess bei eigenen Einreichungen/Institutionseinreichungen der Stimme enthalten. Eine erste Auswahl wird auf einer vom Studiendekanat einberufenen Sitzung getroffen. Diese findet frühestens eine Woche nach Ende der Antragsfrist statt. Die Projekte werden durch das Entscheidungsgremium auf Vollständigkeit geprüft und dann in einem Punktesystem (0-20) bewertet und prozentual auf Basis der Stimmberechtigten umgerechnet. Die Bewertung der Projekte erfolgt in geheimer Abstimmung.
4. Im Anschluss werden die Einreichungen gerankt. Die 10 besten Anträge werden zum Pitchen eingeladen bzw. cut-off bei Antragsvolumen von 200.000 €

5. Pitches: Es erfolgt eine mündliche Vorstellung der schriftlich vollständig vorliegenden Anträge durch die Antragsteller:innen mit Gelegenheit für kurze Fragen (3 Minuten Vorbereitungszeit pro Antrag). Es erfolgt dann ein zweites Ranking nach oben genanntem Schema, der cut-off für Bewilligungen liegt hier bei 100.000 €. Pro Pitch können 0 -20 Punkte vergeben werden. Die Punktzahl wird prozentual umgerechnet.
6. Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt auf Basis der erhaltenen Stimmen in absteigender Rangfolge bis zur Ausschöpfung der verfügbaren Gesamtfördersumme.
7. Falls weniger Projekte Stimmen erhalten als es dem verfügbaren Gesamtvolumen des Fonds entspricht oder falls Stimmgleichheit zwischen Projekten besteht und nach Abzug der Gesamtfördersumme der Projekte mit höherer Stimmenzahl noch Fördermittel verfügbar sind, wird erneut über die verbliebenen Projekte nach dem beschriebenen Verfahren abgestimmt.

6. Projektabschlüsse

Die Ergebnisse der geförderten Projekte werden am „Tag der Lehre“ präsentiert.